




Chile, das Land der Kontraste

Erlebnisreise mit vielen Wanderungen in verschiedenen Landesteilen und Klimazonen


Chile, das schlanke Land hinter der Andenkette, verbirgt traumhafte Naturwunder und begeistert durch seine abwechslungsreichen Landschaften. Die Atacamawüste im Norden mit ihren Salzseen und spektakulären Vulkanriesen, wundervolle Palmenwälder in Zentralchile, schneebedeckte, aktive Vulkane in der Seenregion und wuchtige Granitfelsen im rauen Patagonien; Chile beeindruckt auf der gesamten Länge!


AUF EINEN BLICK


 20 Tage


 ab CHF 5'650.-

 Trekking

 Gruppenreise (5-12 Teilnehmer*innen)

 Trekkinglevel 1: moderat bis mittel

 Deutschsprechende Reiseleitung

- 
- Wanderungen in der Atacamawüste mit Sonnenuntergang im Mondtal
 - Besteigung Vulkan Cerro Toco (5604 m)
 - Araukarienwälder und Vulkangestein im Seengebiet
 - Wanderung zur Laguna Torres, Aussichtspunkt der Extraklasse
 - Abschluss im Torres del Paine-Nationalpark

Reisedaten

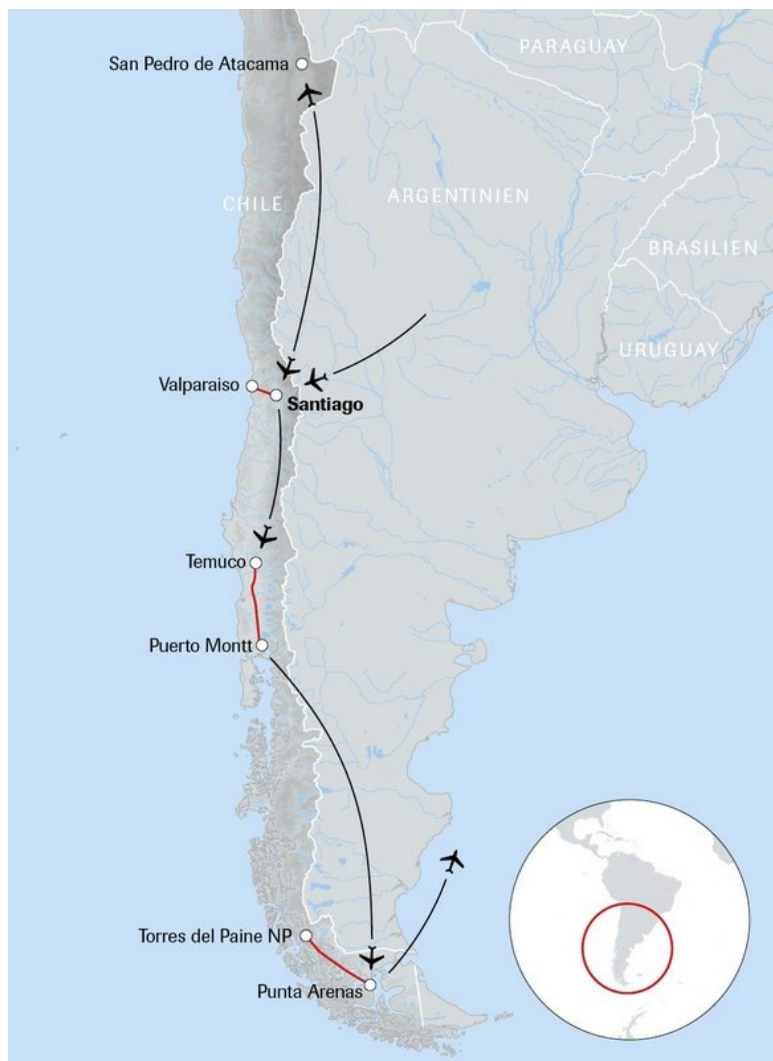
14.11.2026 - 03.12.2026

Buchbar

erste Interessent*innen

CHF 5'650.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Individuelle Ankunft und Stadtbesichtigung in Valparaiso (-)

Willkommen in Chile! Am Flughafen Santiago de Chile werden wir von unserer lokalen, deutschsprachigen Reiseleitung abgeholt und nach Valparaiso ins Hotel gebracht.

Die schönste Aussicht über Valparaiso erhalten wir mit Hilfe der Schrägaufzüge, welche seit über 100 Jahren ihre Dienste leisten. Wir blicken auf zwei Meere, den Pazifik und ein Meer aus bunten Holzhäusern welche die vielen Hügeln der Stadt bedecken. Nicht von ungefähr wurde das Zentrum zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Hier planen wir somit schon die erste Stadtführung ein, um einen schönen Überblick über die bunte Künstlerstadt zu erhalten.

Übernachtung im Hotel in Valparaiso (50 m)

Fahrzeit ca 1.5 Std.

2. Tag: La Campana-Nationalpark (F/L/-)

Nach einer kurzen Fahrt unternehmen wir eine erste Wanderung im La Campana-Nationalpark. Wegen seiner Form wird der Granitklotz inmitten des Parks als Glockenberg (campana) bezeichnet. Die Bedeutung der Gegend ist vor allem dem «Palmenhain von Ocoa» geschuldet, einer der letzten natürlichen Wälder mit chilenischer Palme. Wie Elefantenbeine stecken die teils über tausendjährigen Bäume in der Erde und bieten unter anderem dem Riesenkolibri und Pinselmäusen den notwendigen Lebensraum. Schon Charles Darwin genoss hier die Aussicht auf die umliegenden Wälder! Anschliessend Rückfahrt nach Valparaiso.

Übernachtung im Hotel in Valparaiso (50 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 5 Std.

3. Tag: Nach San Pedro de Atacama (F/-/-)

Heute heisst es: Trocken, trockener, Atacamawüste – weniger Wasser geht nicht mehr. Per Flug erreichen wir die Minenstadt Calama und überqueren mit dem Fahrzeug das Domeykogebirge bis zur Oase von San Pedro de Atacama, wo wir uns für die nächsten sechs Nächte einquartieren. Weiss bemalte Lehmhäuser stehen im Schatten der Pfefferbäume, überragt von den Vulkanriesen des Andengebirges. Das kleine Dorf erkunden wir zusammen bei einem geführten Ortsbummel.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2400 m)

Fahrzeit ca. 3 Std.

4. Tag: Wanderung La Corniza (F/-/-)

Unsere heutige Rundwanderung führt uns in das Landschaftskino des Todestales. Es spielt den fantastischen Film von Sanddünen, bunten Schluchten und dem Ausblick auf die mächtige Vulkankette der Fünf- und Sechstausender entlang der bolivianischen Grenze.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2400 m)

Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 5 Std.

5. Tag: Eindrückliche Atacamawüste (F/-/-)

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung durchs Domeykogebirge ins Tal von Matancilla. Nachmittags gibt es dann eine Vielzahl an bizarren Naturerscheinungen zu bewundern, welche uns nur die Atacamawüste zu bieten hat. Als Abschluss geniessen wir den Sonnenuntergang im Mondtal und hoffen auf eine klare Sternennacht während unserer Rückfahrt nach San Pedro.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2400 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 4 Std.

6. Tag: Wanderung nach Rio Grande (F/-/-)

Nach einer kurzen Fahrt starten wir zu unserer heutigen Wanderung. Säulenförmig ragen riesige Kakteen in den Himmel. Das Schmelzwasser der Andengipfel riss tiefe Furchen in die Hänge. Überwiegend bergab geht es der Schlucht entlang bis zum kleinen Örtchen Rio Grande. Von dort

kehren wir nachmittags mit dem Fahrzeug zurück in unsere Oase San Pedro. Wer Lust hat, probiert im Dorf das leckere Eis aus Kaktus oder anderen Wüstenfrüchten.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2400 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 6 Std.

7. Tag: Die Geysire von Tatio (F/-/-)

Früh starten wir unsere Tour zum geothermischen Feld von Tatio auf 4200 Metern. Es ist aber nicht nur die extreme Höhe die uns den Atem nimmt, sondern vor allem das Spektakel der fauchenden Dampffontänen und blubbernden Schlammlöchern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer möchte, hat die Möglichkeit eine Fahrradtour zur Teufelsschlucht zu unternehmen (ca. 2 bis 3 Stunden).

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2400 m)

Fahrzeit ca. 3 Std.

8. Tag: Besteigung des Cerro Toco (F/-/-)

Die Besteigung des 5604 Meter hohen Cerro Toco ist sicherlich ein Höhepunkt der Reise, zumindest für ambitionierte Bergfreund*innen. Dabei sind es weniger die Höhenmeter oder die Distanz, die uns zum Schnaufen bringen, sondern die dünne Luft auf über 5000 Metern. Zu guter Letzt ist es aber der atemberaubende Gipfelblick, der uns belohnt und den würdigen Abschluss unseres Atacamabesuches bildet.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama (2400 m)

Fahrzeit ca. 2 Std. / Wanderzeit ca. 6 Std.

9. Tag: Weiterreise ins Seen- und Vulkangebiet (F/-/A)

Fahrt nach Calama und Flug via Santiago nach Temuco. Fahrt zu unserer Unterkunft nach Curacautin, inmitten einer Vielzahl an vergletscherten Vulkanen und urzeitlichen Araukarienwälder. Die nächsten drei Nächte verbringen wir in der Suizandina Lodge.

Übernachtung im Hotel in Curacautin (1100 m)

Fahrzeit ca. 4 Std.

10. Tag: Lonquimay-Vulkan (F/-/A)

Die Landschaft am Fuss des Vulkans Lonquimay präsentiert sich märchenhaft. An die Berghänge schmiegen sich bizarre Araukarienwälder, der Boden ist bedeckt von schwarzem Vulkangestein und oft werden wir bei unserer heutigen Tageswanderung vom Gekreische der Papageien begleitet.

Übernachtung im Hotel in Curacautin (1100 m)

Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 6 Std.

11. Tag: Conguillio-Nationalpark (F/-/A)

Wir wandern durch ungezähmte Natur hoch zur Sierra Nevada. Der Kegel des Vulkanes Llama streckt seinen Kopf über die Wälder hinaus und vor uns glitzert der Conguilliosee. Da heisst es, einfach hinsetzen und andächtig staunen!

Übernachtung im Hotel in Curacautin (1100 m)

Fahrzeit ca. 3 Std. / Wanderzeit ca. 5 Std.

12. Tag: Pucon (F/-/-)

Heute fahren wir nach Pucon ins Herz des Mapuche-Gebietes. Die Mapuche sind bis heute ein stolzes Volk, welches sich selbst von den spanischen Konquistadoren nicht besiegen liess. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung um das kleine Städtchen am Fuss des Vulkans Villarica zu erkunden.

Übernachtung im Hotel in Pucon (220 m)

Fahrzeit ca. 4 Std.

13. Tag: Im Nationalpark Huerquehue (F/-/-)

Zuerst gibt es Fitness für die Wanderfreund*innen auf unserer Tour hoch zur Seenplatte im Nationalpark Huerquehue und anschliessend Wellness für unsere müden Beine in den heissen Quellen. Ein perfekter Tag inmitten traumhafter Landschaft!

Übernachtung im Hotel in Pucon (220 m)

Fahrzeit ca. 3 Std. / Wanderzeit ca. 5 Std.

14. Tag: Optionale Besteigung des Villarrica Vulkans (F/-/-)

Die Besteigung des aktivsten Vulkanes des Landes lässt sich vergleichen mit dem Anstieg über eine sehr steile Skipiste. Dabei geht es mit Steigeisen und Pickel hoch bis zum Rande des rauchenden Feuerschlundes auf 2850 Meter. Ein Anblick, der sich nicht oft im Leben bietet! (Zusatzkosten ca. USD 185.- inkl. Bergmaterial, zahlbar vor Ort). Wer dazu keine Lust hat, verbringt den Tag im interessanten Städtchen Pucon. Viel Spass dabei!

Übernachtung im Hotel in Pucon (220 m)

Fahrzeit ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 6 Std.

15. Tag: Flug nach Patagonien (F/-/-)

Fahrt nach Puerto Montt zum Flughafen und Flug nach Punta Arenas. Je nach Ankunftszeit haben wir noch Zeit für eine Stadtführung.

Unterkunft im Hotel in Punta Arenas (20 m)

Fahrzeit ca. 4 Std.

16. Tag: Zum Torres del Paine-Nationalpark (F/-/A)

Je nach Wettersituation steht am Morgen eine Bootsfahrt zur Insel Magdalena auf dem Programm (ca. USD 110.-, zahlbar vor Ort). Dort warten hunderte Pinguine als Fotomotiv. Ansonsten geht es gleich weiter in den Torres del Paine-Nationalpark, wo wir einen ersten Eindruck dieses fantastischen Naturparadieses bekommen.

Übernachtung im Hotel in/bei Torres del Paine (100 m)

Fahrzeit ca. 6 Std.

17. Tag: Wanderung an der Laguna Verde (F/L/A)

Der Torres del Paine-Nationalpark ist ein einziges grosses Landschaftsspektakel; unmöglich sich daran satt zu sehen! Mit Blick auf das traumhafte Gebirge wandern wir durch das achte Weltwunder. Auf dem Weg zur Laguna Verde können wir mit etwas Glück Guanakos und Nandus, vielleicht sogar einen Puma, beobachten.

Übernachtung im Hotel in/bei Torres del Paine (100 m)

Fahrzeit ca 2 Std. / Wanderzeit ca. 4 bis 5 Std.

18. Tag: Laguna Torres (F/L/A)

Heute spüren wir die Waden, es geht steil bergauf zu den Granittürmen und Namensgebern des Parkes. Eine lange Wanderung führt uns zur Lagune am Fusse der Torres del Paine. Oben angekommen sind jegliche Strapazen vergessen und wir geniessen den wundervollen Anblick der Laguna Torres und der riesigen Felswände, welche sich vor uns aufbäumen.

Übernachtung im Hotel in/bei Torres del Paine (100 m)

Fahrzeit ca. 3 Std. / Wanderzeit ca. 8 Std.

19. Tag: Bootsfahrt zum Inlandeis (F/L/-)

Den krönenden Abschluss verbringen wir mit einer Schifffahrt auf dem Lago Grey (ca. USD 150.-, zahlbar vor Ort). Die etwa zweistündige Rundfahrt bringt uns zum mächtigen Grey-Gletscher am südlichen Ende des Inlandeises. Dabei erblicken wir zwar nur einen kleinen Teil der riesigen Gletscherfläche, aber selbst der ist schon gewaltig, oft leuchtend blau und einfach traumhaft schön. Wer nicht an der Bootsfahrt teilnehmen möchte, kann eine kleine Wanderung am Ufer des Lago

Grey unternehmen. Am Nachmittag verabschieden wir uns vom Torres del Paine-Nationalpark und fahren zurück nach Punta Arenas.

Übernachtung im Hotel in Punta Arenas (20 m)

Fahrzeit ca. 8 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

20. Tag: Abschied von Patagonien (F/-/-)

Die Reise durch eines der abwechslungsreichsten Länder der Welt neigt sich dem Ende zu. Nach dem Frühstück werden wir zum Flughafen Punta Arenas gebracht für die individuelle Weiter- oder Heimreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflüge Santiago – Calama – Temuco und Puerto Montt – Punta Arenas in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in landestypischen Hotels und Lodges im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung ab Santiago de Chile bis Punta Arenas
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Santiago de Chile und ab Punta Arenas (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 7-12 Personen CHF 5'650.-
- Zuschlag Kleingruppe 5-6 Personen CHF 700.-
- Zuschlag Einzelbelegung CHF 920.-

Hinweise

Geführte Trekkingreise mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Mittelschweres Trekking, gute Kondition, 9 Tagesetappen von 2 bis 6 Stunden bis ca. 4000 Meter, 1 Tagesetappe von 6 Stunden bis 5604 Meter, 1 Tagesetappe von 8 Stunden, Optionale Besteigung des Vulkans Villarrica von 6 bis 7 Stunden bis 2850 Meter. Die optionale Besteigung des Vulkans Villarrica ist technisch einfach und führt teils über Schneefelder. Steigeisen, Schuhe und Pickel werden vor Ort zur Verfügung gestellt. 5 längere Überlandfahrten. Das Hauptgepäck wird im Hotel oder im Fahrzeug deponiert. Den Tagesrucksack tragen wir selbst.

Die Flüge nach Santiago de Chile und ab Punta Arenas sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.

